

## Bodenuntersuchungen jetzt: Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen und Grünland

*Die Teilnehmer der beiden ÖPUL-Maßnahmen müssen bis zum 31. Dezember 2018 Bodenuntersuchungen durchführen, um die Fördervoraussetzungen zu erfüllen.*

DI STEFAN PRÖLL

All jene Teilnehmer, die noch keine Untersuchung vorgenommen haben, müssen die Zeit vor der Frühjahrsdüngung unbedingt zur Probenziehung nutzen, um die Untersuchungsergebnisse fristgerecht am Betrieb zu haben. Die verpflichtende Analyse von Bodenproben (eine Probe je angefangene fünf Hektar Acker oder Grünlandfläche im Projektgebiet – Basis MFA 2018) muss so geplant und beauftragt werden, dass die Ergebnisse bei einer AMA-Vor-Ort-Kontrolle nach dem 31. Dezember 2018 vorgelegt werden

können. Zur effizienten und zeitgerechten Abwicklung bieten die Bezirksbauernkammern, teils mit Unterstützung der örtlichen Maschinenringe, für die Grundwasser-Grünland-Teilnehmer im Frühjahr Termine an. Wir bitten, an den

Veranstaltungen in der Gemeinde teilzunehmen, um die Beprobung fristgerecht und koordiniert abzuschließen. Wer die Termine verabsäumt hat, hat noch die Möglichkeit, die Beprobung in Eigenregie durchzuführen.

Informationen zur Probenziehung etc. finden sich im Downloadbereich auf der Homepage der Boden.Wasser.Schutz.Beratung [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at)



Die fach- und zeitgerechte Bodenprobenziehung ist entscheidend, um die Richtlinien zur Teilnahme an den ÖPUL-Maßnahmen einzuhalten. LK 00/BWSB

### Kontakt

Nähere Informationen gibt es bei der zuständigen Bezirksbauernkammer oder der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1426, [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at) oder [bwsb@lk-ooe.at](mailto:bwsb@lk-ooe.at).

### Weiterbildungstermine nicht versäumen

Alle Weiterbildungstermine und Kursorte sind auf der Homepage [ooe.lfi.at](http://ooe.lfi.at), im LFI-Bildungsprogramm und in den Bezirksjournalen.

### Achtung

Damit die Bodenuntersuchungen die Voraussetzungen des Programmes erfüllen, müssen alle Parameter – pH-Wert, Phosphor, Kalium und Humus bzw. Stickstoff (GW Acker) – untersucht sein. Die derzeitige Auswertung der Bodenuntersuchung, die über die Landwirtschaftskammer abgewickelt wurde, zeigt, dass 150 Proben nicht auf Humus beprobt wurden. Sie erfüllen somit die Voraussetzungen für das Programm nicht. Sollte die Untersuchung vergessen worden sein, besteht noch die Möglichkeit, über Rückstellmuster im Labor den fehlenden Parameter zu untersuchen – die Kontaktaufnahme mit dem Labor ist selbstständig durchzuführen.

## Großes Interesse am Zwischenfruchtanbau



Großes Interesse am Begrünungsanbau. LK 00/ÖMER

Mitte November fand in Nußbach am Betrieb von Wasserbauer Ing. Gerhard Gebeshuber ein Feldtag zum Thema Zwischenfruchtanbau statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Boden.Wasser.Schutz.Beratung und dem Maschinenring Kremstal-Windischgarsten. Mit Kammerrat Norbert Ecker und Landwirt Josef

Mayr wurden die unterschiedlichen Möglichkeiten des Begrünungsanbaus besprochen und das Thema Herbstfurche sehr kritisch diskutiert. Informationen und Fotos zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at).

ING. CHRISTOPH ÖMER

## Hacktechnik-Kurs

Am 16. Jänner ist um 14 Uhr im Gh Redl, Naarn, ein Hacktechnik-Kurs der Boden.Wasser.Schutz.Beratung.

Programm:

- Hacktechnik, Ferdinand Wahl, Firma Schmotzer
  - Kamerageführte Hacktechnik (OKIO Kamera), Michael Mayr, Firma Ensio
  - Unkrautkuren, Saatbettbereitung, Karl Auer, Firma Ertl-Auer
  - Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung neu, Bodenuntersuchungsergebnisse, Versuchswesen, DI Thomas Wallner, BWSB
- Anmeldung: [elisabeth.pfeffer@lk-ooe.at](mailto:elisabeth.pfeffer@lk-ooe.at)

[lk-ooe.at](mailto:lk-ooe.at) bzw. 050 6902 1559  
Für diese Veranstaltung werden drei Stunden zur Erreichung der Weiterbildungsverpflichtung für die ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen – GRUNDWasser 2020“ angerechnet. Bei Teilnahme an der Veranstaltung werden zwei Stunden als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 OÖ. Bodenschutzgesetz 1991 idGF angerechnet. Nähere Infos bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter [www.bwsb.at](http://www.bwsb.at).

ELISABETH PFEFFER, BAKK.TECHN.